

## *Altes Spital Solothurn*

*Ob als Spital, als Waisenhaus oder als Herberge für Handwerker: die Gastfreundschaft ist seit der ersten Erwähnung im 14. Jahrhundert bis heute ein zentraler Charakterzug des Alten Spitals Solothurn geblieben. Durch den Neubau des Bürgerspitals verlor das Alte Spital 1930 seine ursprüngliche Funktion. In der Folge verlotterte der Gebäudekomplex aus dem späten 18. Jahrhundert zusehends und war anfangs der 1970-er Jahre gar vom Abbruch bedroht. Es ist der Initiative weitsichtiger Privatpersonen zu verdanken, dass das Alte Spital in den 1980-er Jahren durch die Einwohnergemeinde Solothurn renoviert und nach und nach seiner heutigen Nutzung als Kultur- und Kongresszentrum mit angegliedertem Restaurant und Hotel zugeführt werden konnte.*

*Hinter den dicken, weiss gekalkten Bruchsteinmauern des Alten Spitals verbirgt sich ein besonderer Ort der Begegnung. Eine Brücke zwischen Kulturen und Generationen. Seien es Bundesrätinnen, Gewerkschafter, Verwaltungsräte oder aber Ausländervereine, Behinderten- und andere Organisationen oder Junge Menschen, alle fühlen sich in diesem einzigartigen Haus wohl und willkommen. Die Vielseitigkeit im kulturellen wie auch im sozialen Bereich ist überragend und die Auswahl an speziellen Räumlichkeiten dazu gibt dem Ganzen die richtige Ambiance.*

*Die Stadt- und Gewerbevereinigung verleiht dem Alten Spital Solothurn, vertreten durch die Betriebsleiterin Eva Gauch für die Vielseitigkeit und dem Engagement den SGSo-Anerkennungspreis 2015 und gratuliert ganz herzlich.*